Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 29 (1953-1954)

Heft: 13

Buchbesprechung: Wir lesen Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WEHRSPORT

Resultate der Militär-Ski-Weltmeisterschaften in Solleftea, 20.—28. Februar 1954

a) 13-km-Einzellauf

Rangliste: 1. *Ragnar Burman* (Schweden) 1:49:51,3. 2. Stig Gunnarsson (Schweden) 1:49:58,4. 3. Jim Ohlin (Schweden) 1:50:10,5. 4. Anders Larsson (Schweden) 1:54:33,1. 5. Jim Knuting (Schweden) 1:55:25,3. 6. John Idvardsson (Schweden) 1:56:03,1. 7. *Oblt. Karl Hischier (Schweiz) 1:56:25,1.* 8. Olsson (Schweden) 1:56:25,6. 9. Leino (Finnland) 1:57:14,6. 10. *Gfr. Josef Bienz (Schweiz) 1:57:25,8.* — Ferner: *14. Gfr. Franz Regli 1:58:35,5.* 21. Kpl. Armand Genoud 1:58:43,8. 22. Gfr. Karl Brikker 2:01:45,4. 28. Oblt. Gilbert May 2:04:44,8. 31. Gfr. Raymond Jordan 2:05:40,9. 35. Gfr. Alfred Roch 2:08:49,1. 37. Füs. Gaston Biolay 2:10:12,4. — Aufgegeben haben Wm. Christian Wenger wegen Bindungsdefekt und Kpl. Jacques Nicolier wegen Sturz und Skibruch.

b) 26-km-Patrouillenlauf

Rangliste (Laufzeit + Zuschlag Schießen = Rangzeit): 1. *Finnland I* 2:13:27 + 1:00 = 2:14:27. 2. Schweden II 2:15:06. 3. Finnland II 2:14:36 + 1:00 = 2:15:36. 4. Schweden I 2:17:41. 5. Norwegen I 2:15:40 + 3:00 = 2:18:40. 6. Italien 2:21:51. 7. Norwegen II 2:25:26 + 1:00 = 2:26:26. 8. *Schweiz I* 2:26:00 + 3:00 = 2:29:00. 9. *Schweiz II* 2:25:47 + 4:00 = 2:29:47. 10. Frankreich 2:32:33 + 5:00 = 2:37:33. 11. Türkei I 2:44:24 + 9:00 = 2:53:24. 12. Türkei II 2:59:53 + 9:00 = 3:08:43.

*

Ueber das Wochenende des 20./21. Februars fanden in vier Heereseinheiten Militär-Skipatrouillenläufe statt, zu denen sich auch eine Reihe von Regimentsskitagen anderer Heereseinheiten gesellten. An diesem Sonntag standen im ganzen Lande rund 300 Vierer-Patrouillen, das sind 1200 Patrouilleure, in einem spannenden und kräftezehrenden Wettkampf. Mit 100 Patrouillen, die in Engelberg in zwei Kategorien starteten, nahm die 8. Division den Ehrenplatz unter den Divisions-Skipatrouillenläufen ein. In Grindelwald starteten die 50 Vierer-Mannschaften der Berner Division, während die Patrouillen der 7. Division mit ihren Patrouillen in Weißbad an den Start gingen. Die 2. Division bestimmte Bretaye zu ihrem Wettkampfort. Die neuen Skimeister der betreffenden Heereseinheiten heißen:

2. Division:
Füs.Kp. II/17 mit Oblt. Peissard als Patrouillenführer;

3. Division:
Füs.Kp. III/33 mit Kpl. Paul Schärrer als Patrouillenführer;

7. Division:
Sap.Kp. III/7 mit Gfr. Louis Blanc als Patrouillenführer;

8. Division:
S.Kp. III/47 mit Wm. Josef Gut als Patrouillenführer;

Leichte Brigade 2:
Rdf.Kp. III/4 mit Kpl. Otto Portmann als Patrouillenführer.

Die Uebersicht zeigt, daß es in der Mehrzahl Unteroffiziere waren, die in die ersten Ränge vorstießen. Ein allgemeiner Vergleich läßt auch erkennen, daß den Unteroffizieren unter unseren schweizerischen Militär-Skipatrouillen ein großes Verdienst zukommt, da fast alle Vierer-Mannschaften Unteroffiziere enthalten und ein gutes Drittel aller Patrouillen von Unteroffizieren geführt wird.

*

Ueber die 13. Schweizermeisterschaften im militärischen Winter-Drei- und Vierkampf, die vom 5. bis 7. März mit Ländertreffen gegen Oesterreich und Schweden in Grindelwald zur Austragung gelangten, berichten wir in einem kurzen Spezialbericht in unserer nächsten Ausgabe.

*

Von den größeren bevorstehenden wehrsportlichen Veranstaltungen rufen wir den Gedächtnislauf Le Locle—Neuenburg vom 28. März in Erinnerung.

*

Die Sommer-Armeemeisterschaften wurden von der Gruppe für Ausbildung auf den 3. Oktober festgelegt. In den Heereseinheiten müssen die Ausscheidungen bis Mitte September abgeschlossen werden. Der Wettkampfort wird später bestimmt. Er soll wenn möglich einmal nach der Westschweiz vergeben werden, sofern sich dafür ein Kommandant und der notwendige Stab an Funktionären finden lassen. Als erste Heereseinheit meldet die 8. Division, daß ihr als Ausscheidung geltender Sommer-Mannschaftskampf Sonntag, den 5. September, in Luzern stattfindet.

Wir lesen Bücher:

Theo G. Klein. *Saftra Budjet* in russischer Kriegsgefangenschaft. 428 Seiten. Leinen Fr. 15.40. *Spaten-Verlag AG., Grenchen.*

Einer, der im großen Elendsheer der Rechtlosen und Verdammten die Todesstraße nach dem Osten ging, schrieb ohne Haß und Eifer, einfach und nüchtern, seine Erlebnisse nieder. Es wurde eine Anklage daraus, die mit elementarer Wucht auch an das Gewissen der westlichen Welt appelliert.

William O. Douglas. *Gärender Orient.* Ein politisches Reisebuch. 360 Seiten mit 51 Tafeln. Ln. Fr. 18.80. *Diana-Verlag, Zürich.*

Erlebnisse und Abenteuer in Mazedonien, Persien, dem Libanon, Syrien, Transjordanien, dem Irak, Israel und Vorderindien. — Bundesrichter Douglas ist heute einer der meistgelesenen Reiseschriftsteller. Es eröffneten sich ihm dank weiten Beziehungen alle Türen, aber er ging eigene Wege. Er lebte mit dem einfachen Volk, saß mit ihnen zusammen und legte sich dann in seinem Schlafsack in einer armseligen Hütte oder unter freiem Himmel nieder. Ein ebenso aufschlußreiches wie spannendes Buch, das viel zum Verständnis des Orients und seiner Krisenherde beiträgt.

Aufklärung in Schweden

Die Vereinigung «*Volk och Försvar*» (Volk und Verteidigung), die, aus allen Schichten und Kreisen zusammengesetzt, sich in Schweden um die Aufklärung der Bevölkerung und die Unterstützung der Landesverteidigung verdient macht, hat eine Reihe eindringlicher Plakate drucken und verteilen lassen, die sich mit der Abwehr von Spionage und Sabotage befassen. Unser Bild zeigt eine Serie von vier Plakaten, die folgende Texte tragen:

Achtung! Maulwurfsarbeiten im Gange. Spione untergraben die Sicherheit!

Demaskiere Spione und Saboteure!

Die Sabotage bedroht lebenswichtige Gebiete, stopp der Maulwurfsarbeit!

Gemeinsame Wacht gegen Spionage und Sabotage.